



## Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)

### ANWENDERBERICHT

#### SESSION im Einsatz bei der AKDB

Die Träger der AKDB, die bayerischen kommunalen Spitzenverbände, entsenden ihre Vertreter in die „Organe der AKDB - Hauptversammlung und Verwaltungsrat“. Diese Gremien treten mindestens zweimal im Jahr zusammen. Um einen reibungslosen und korrekten Ablauf zu gewährleisten, müssen diese Sitzungen sorgfältig geplant und die Vor- und Aufbereitung der Unterlagen gut organisiert sein.

**Bisher** war die Vorbereitung dieser Sitzungen von folgenden Aufgaben gekennzeichnet:

- manuelle und dezentrale Bearbeitung und Archivierung der Sitzungsvorlagen
- herbeiführen von Abstimmungsprozessen bei der Verabschiedung der Sitzungsvorlagen
- Recherche von Beschlüssen
- Vereinheitlichung unterschiedlicher Formate von einzelnen Sitzungsvorlagen
- manuelle Überwachung des Bearbeitungsfortschritts (Erstellung der Sitzungsvorlagen, Ladefristen, Wiedervorlagen etc.)
- manuelle Erstellung der Tagesordnung sowie die Aufnahme von Änderungen
- Vorhaltung der Stammdaten in unterschiedlichen Dateien (z.B. Mitgliederverzeichnis, Geburtstagsliste, Adresstiketten etc.)
- „Doppelpflege“ von Stammdaten aufgrund Mehrfachvorhaltung

Was lag da näher, als nach einer Software Ausschau zu halten, die diese Aufgaben optimal unterstützt? Unsere Wahl fiel auf das Produkt „Session“ von der Firma Somacos.

Ziel war und ist es eine Vereinfachung bei der Bearbeitung von Sitzungsvorlagen, den Aufwand von Abstimmungsprozessen zu minimieren und gleichzeitig eine Standardisierung und Unterstützung bei der Steuerung der Prozesse, z. B. elektronische Terminüberwachung, Beschlussüberwachung, automatisierte Erstellung von Dokumenten wie z. B. Einladungsschreiben, Tagesordnung etc.; Einheitliches Erscheinungsbild; Volltextrecherche-Möglichkeiten sowie einen optimalen Zugriffsschutz durch

individuelle Vergabe von Zugriffsrechten für unterschiedliche Benutzergruppen zu gewährleisten.

Die **Einführung und Betreuung** von Session erfolgte kompetent und zuverlässig durch die Tochtergesellschaft der AKDB: der LivingData. Der „Echteinsatz“ für das Programm Session war ab 2003 geplant mit erstmaligem Einsatz für die Sitzungen von Hauptversammlung und Verwaltungsrat im April 2003.

Um die reibungslose Einführung von Session sicherzustellen, wurde im Herbst 2002 mit folgenden Schritten begonnen:

- Organisationsgespräch (Aufnahme der Abläufe)
- Installation von Session
- Nach Installation von Session konnte mit der Konfiguration des Programms begonnen werden (Eingabe der Stammdaten, Einbindung und Anpassung der Formulare, Einstellung der Workflows, Einrichtung von Zugriffsberechtigungen)
- Schulung

In weiteren Ausbaustufen ist geplant, die Module Sitzungsgeld und Session-NET zu integrieren.

#### Resümee und zukünftige Einsatzbereiche

Aus heutiger Sicht ist festzustellen, dass sich durch den Einsatz von Session in jedem Fall eine wesentliche Vereinfachung bei der Bearbeitung der Vorlagen sowie im Rahmen der Aufgaben des Sitzungsdienstes ergeben hat. Positiv ist auch ein hohes Maß an Akzeptanz bei den Anwendern, nicht zuletzt aufgrund der bedienerfreundlichen Oberfläche und Programmführung. Welche Vorteile sich gerade im Bereich der Recherchemöglichkeiten ergeben werden muss die Zukunft noch zeigen. Aufgrund der bisherigen positiven Erfahrungen beim Einsatz von „Session“ planen wir, Session für weitere Anwendungsbereiche zu verwenden, wie z. B. Abteilungsleiterbesprechungen, Rechnungsprüfungsausschussitzung etc.

Quelle: AKDB-Report 01/2003 Seite 22

#### **Ansprechpartner:**

LivingData in München, Frau Monika Bielmeier

Tel.: 089/54 71 93-0

Fax: 089/54 71 93-70

E-Mail: [monika.bielmeier@livingdata.de](mailto:monika.bielmeier@livingdata.de)